

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 52 (1926)  
**Heft:** 30: Böckli-Nummer

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

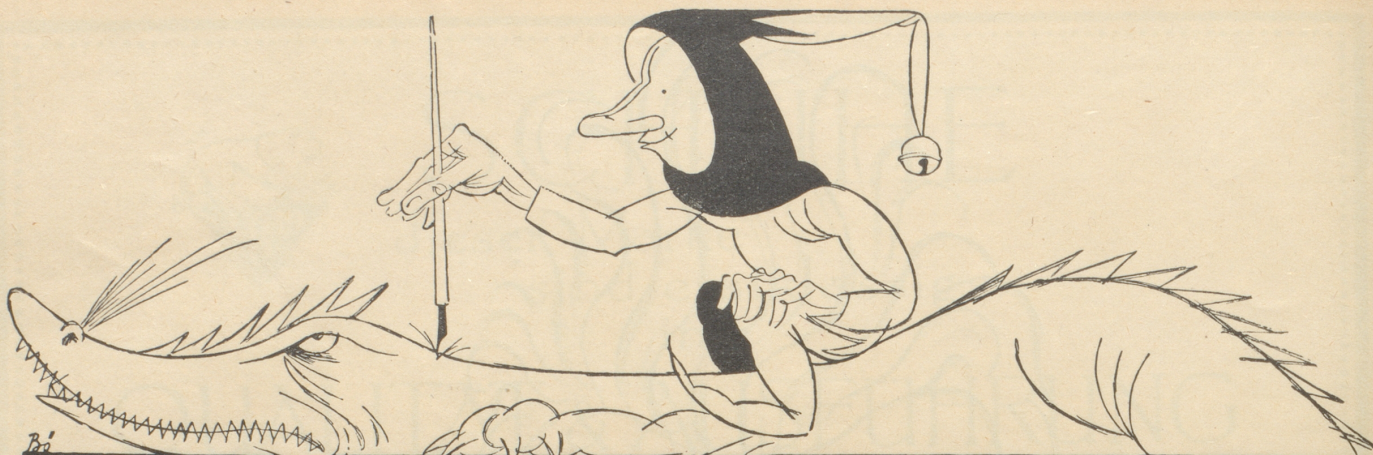
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## DIE SATIRISCHE CHRONIK

Man hat durch Zeitungen erfahren, daß täglich ab Zürich und Dersikon Autofurje nach Heiden verkehren, wo die Pagnianofrau von Seebach zur Zeit Audienz erteilt. Denjenigen aber, die damit wieder einmal beweisen wollen, daß die Zürcher ganz besonders helle Bürger seien, diene zur Kenntnis, daß naturgemäß dort, wo am meisten Menschen anzutreffen sind, auch die meisten Dummköpfe gedeihen.

\*

Im Vorbericht zu einer Schülerreise las man kürzlich folgende Episode: „Es ist den Kindern nahe zu legen, zu Hause tüchtig zu frühstücken und eine kräf-

tige Znünierversorgung mitzunehmen, die aber nicht vor der Stadt Zug gegessen werden darf...“ Allem Anscheine nach ist diese Schülerreise doch noch nicht ausgeführt worden. Wenigstens ist bisher in der Deffentlichkeit nichts davon bekannt geworden, daß die Stadt Zug von einer Schar hungriger Schüler aufgeessen worden wäre.

\*

In Bellinzona hat kürzlich ein Instruktions-Offizier Hochzeit gefeiert. Zu diesem Anlaß wurde Militär abkommandiert, sodaß man das Schauspiel erleben konnte, Soldaten mit aufgezogenem Bajonett vor dem Stadthause

aufmarschieren zu sehen. Bräutigam und Braut schritten durch dieses Ehrenspalier, und die Soldaten sollten das Gefühl gehabt haben, einem ganz besonders wichtigen Anlasse beizuwohnen. Ob das schweizerische Militär aber dazu da ist, heiratenden Instruktionsoffizieren Spalier zu bilden, ist eine andere Frage. Und ob die Hochzeit eines Instruktionsoffiziers nicht anders als mit aufgezogenen Bajonetten vor sich gehen kann, ist abermals eine andere Sache. Wenn aber Instruktionsoffiziere einen derartigen Wahn haben, daß sie glauben können, die ihnen unterstellten Soldaten seien ausgerechnet für sie da, dann ist das unsere Schuld.

**Vereinsbühnen!**

Spielen Sie die EINAKTER von Paul Altheer: **Das helvetische Bilderbuch**

Gemeinderats Helvetia mit dem Bubikopf Der Prinz Fest in Zürikon

In Vorbereitung: **Der Fünfampfen-Apparat** Ein Radio-Lustspiel.

Spieldauer je 1/2 Stunde. 6-8 Personen. Aktuell! Schweizerisch!

Verlangen Sie Probeexemplare à Fr. 1.20 vom **Nebelspalter-Verlag** in Rorschach.

**3 x 3**

Minuten im Tag benutzen und mit Trybol die Zähne putzen.

**Ausschneiden und aufbewahren!**

**Rapide Enthaarung**  
Bubikopf \* Herren \* Sportsleute

Eine sensationelle Erfindung 100 000 fache bewährt. gesetzlich gesch. **SALUTOL** Ehrenpreis! Bochum

Entfernt jeden unliebsamen und lästigen Haarwuchs sofort, innerhalb einiger Minuten

**MIT DER WURZEL**

insbesondere auch Damenbart, Haare auf dem Nacken, den Armen oder Beinen. **Garantiert unschädlich und schmerzlos.** Von Fachleuten begutachtet und empfohlen. Preis Mk. 6.20 franko. Zur Enthaarung grösserer Flächen extra stark Mk. 9.20 franko.

**Einen entzückenden Bubenkopf**

bekommen Sie sofort durch leichtes Betupfen der Haare mit dem echten **Salutol Locken- und Kräusel-Elixier.**

Selbst nichtgeschnittenes Haar erscheint in reizenden krausen, auch bei Feuchtigkeit haltbaren Locken wie ein wirklicher Bubenkopf. Jede Frisur ohne Brennschere. Lange reichend. Originalflasche Mk. 3.20 franko gegen Nachnahme. Ausland gegen Voreinsendung des Betrages und 1 Mk. Zuschlag für Portospesen.

**Schönheit und Jugendfrische**  
**SAUG-MASSAGE-APPARAT „NAÏLA“**

D. R. G. M. ist nach dem heutigen Stande der Wissenschaft zweifellos das geeignetste Mittel für eine wirklich erfolgreiche, mechanische Hautpflege. Er beseitigt bei einfachster, regelmässiger Anwendung radikal Mitesser, Pickeln, Runzeln, Pusteln, Falten, müde Linien, verleiht der Haut Frische und Glätte und das selbst bis in die Tage hohen Alters. Seine Wirkung ist eine geradezu verblüffende. Der Apparat ist im ständigen Gebrauch erster Bühnen- und Filmkünstlerinnen, die auf ihn schwören. Lieferung nur einschl. der Naïla-Creme, fetthaltig. Preis komplett (einschl. Creme) Mk. 7.30 franko.

D. R. W. Z. Institut W. Schär Nachfl., Hamburg 39/338, Hudtwalckerstr. 37.

**Erscheint nur einige Male!**

**Bilder vom alten Rhein**  
von Dr. E. Bächler  
138 Seiten in Umschlag  
Fr. 3.—

Zu beziehen im Buchhandel oder beim Verlag E. Löpfel-Benz in Rorschach.

**par-Boiler**  
„CUMULUS.“  
Spart Strom und Geld  
FR. SAUTER A.G. BASEL

**Alle Männer**

die infolge schlecht. Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen und dergl. an dem Schwinden ihrer best. Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle und aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken vom 126 **VERLAG SILVANA** Dr. Rumlers Nachf. Genf 477 Servette.